



WERKZEUG

Lerntandem und Lernpartnerwalk

Hintergrund

Kooperative Sozialformen helfen nicht nur mit Wissenbeständen anders umzugehen, sondern auch sich auf andere einzulassen und Ziele des sozialen Lernens zu erreichen.

Sprachliche Aspekte

Das Lerntandem und die Variation des Lernpartnerwalks bieten sich an, um in einen Austausch über spezifische Wissensbestände, eigene Einstellungen, eigene Sichtweisen oder Haltungen zu treten. Dabei sind gerade fachliche Dilemmata oder Positionierungen zu fachlichen Kontroversen besonders geeignet für dieses Werkzeug. Die SuS werden dabei aufgefordert, in einen echten Dialog mit einem Partner einzutreten und sich über Positionen auszutauschen. Dabei ist der Prozess des Dialogs das eigentliche Lernziel. Denn die SuS sollen lernen, einander zuzuhören, sich auszutauschen, eigene Positionen sichtbar zu machen, diese mit denen des anderen abzugleichen und zu einem geteilten Verständnis (welches auch in der Beibehaltung von Unterschieden münden kann) zu kommen.

Idee und Einsatz des Werkzeugs

Das **Lerntandem** kann in unterschiedlichen Varianten eingeführt und durchgeführt werden. Ziel kann es sein, dass SuS miteinander in eine Arbeitsphase eintreten, die unterschiedlich ausgeprägte Wissensbestände besitzen oder die zeitgleich mit bereits in Einzelarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen fertig sind (Lerntempoduett).

Je nach den Gegebenheiten in der Schule kann das Lerntandem auch in Form eines **Lernpartnerwalks** durchgeführt werden: Das gemeinsame Spazieren auf dem Schulhof und das Auseinandersetzen mit den gestellten Aufgaben ermöglicht eine andere Form der Bearbeitung. Diese Variation bietet sich besonders an, wenn nicht mehr der Austausch über deklarative Wissensbestände im Fokus steht, sondern Reflexions- oder Sicherungsaufgaben. Die grundsätzliche Idee ist, dass SuS im Anschluss an eine Erarbeitung in Einzelarbeit zur Vertiefung von Wissensbeständen kooperieren. Das müssen nicht immer SuS sein, die an einem Tisch in direkter Nachbarschaft sitzen.

Die SuS erhalten beispielsweise eine fachliche Kontroverse, zu der ein Wissensbestand erarbeitet werden kann. Im Anschluss daran werden sie zu einer Reflexion des eigenen Lernprozesses aufgefordert. Es können verschiedene Fragen gestellt werden, die Gegenstand des Tandemgesprächs werden sollen: Was wusstet ihr bereits zum Thema? Was war neu? Worüber wollt ihr mehr erfahren? Dabei können auch weitere Fragen aufgenommen werden, die sich in der Lerngruppe ergeben. Ziel ist es, die SuS zum eigenständigen Reflektieren anzuregen und so die Verantwortung für den eigenen Lernprozess sichtbar zu machen. Gerade für Reflexionsfragen bietet es sich an, eine andere Umgebung zu nutzen und auch, wenn möglich, einen Spaziergang zu ermöglichen. Denn durch die Bewegung können sich SuS anders als im Klassenzimmer mit den Fragen auseinandersetzen.



Erdbeeren aus Deutschland

Für einen Erdbeermilchshake brauchen Lisa und Niklas Milch, aber natürlich auch Erdbeeren. Wo kommen die eigentlich her? Gibt es bei Erdbeeren auch so viele Unterschiede wie bei der Milch? Und es gibt noch ein ganz anderes Problem: Lisa fragt sich, wo sie im Februar Erdbeeren bekommen kann. In einem Supermarkt hat sie Erdbeeren gefunden, diese sind aber viel teurer als im Sommer. Lisa und Niklas fragen sich, warum Erdbeeren zu unterschiedlichen Jahreszeiten unterschiedlich viel Geld kosten.

- 1 Lies den Text von Obstbauer Peterson und nutze dabei die Methode Leseprotokoll.

Klaas Peterson beschreibt seinen landwirtschaftlichen Betrieb so:

Moin, moin. Ich bin Klaas Peterson und habe einen Dauerkulturbetrieb. Mein Betrieb befindet sich in Jork in der Nähe von Hamburg im Alten Land. Hier werden schon seit Jahrhunderten verschiedene Obstsorten angebaut. Das Alte Land ist das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet in Deutschland.

Auf meinen Freilandfeldern baue ich Erdbeeren an. Die Haupternte meiner Erdbeeren findet von Mai bis Juli statt. Nach der Ernte verkaufe ich sie auf Wochenmärkten oder sie werden in Supermärkten in Mittel- und Norddeutschland angeboten.

Im Gegensatz zu anderen Ländern wie Italien und Spanien werden Erdbeeren bei uns nicht in Folientunneln angebaut. Deshalb kann ich meine Erdbeeren auch nur in den genannten Monaten verkaufen. Die Erdbeeren, die außerhalb der deutschen Erntemonate im Handel angeboten werden, stammen aus anderen Ländern wie den Niederlanden. Hier ernten die Obstbauern die Früchte in Gewächshäusern und verschicken sie dann nach Deutschland.

- 2 Fülle die Tabelle aus, indem du zu den einzelnen Oberbegriffen die Informationen aus dem Text einträgst.

Oberbegriff	Obstbauer Peterson
Region
Betriebsform
Bodenutzung
Produkte
Erntezeit	Die Haupternte meiner Erdbeeren findet von Mai bis Juli statt.
Abnehmer